

Von Bücherfressern, Dachbodengespenstern und anderen Helden



Eine musikalische Geschichte für Gross und Klein

Sonntag, 15. Juni 2025, 11.00 Aula Altenburg, Wettingen

Sonntag, 22. Juni 2025, 11.00 Aula Unterboden, Obersiggenthal

Kammerorchester 65, Wettingen

Barbara Heynen

Erzählerin

Alexandre Clerc

Leitung

Projektbeschreibung

Das Kammerorchester 65 (K65) feiert 2025 sein 60-jähriges Bestehen. In den vergangenen 60 Jahren hat sich das K65 breite Anerkennung sowohl bei Zuhörern als auch bei mitwirkenden Profimusiker*innen erworben. Das Orchester tritt pro Jahr mit 6-8 Konzerten auf. Unser Repertoire reicht von anspruchsvollen Konzerten für Streichorchester bis hin zu grossen symphonischen Werken.

Auch Familienkonzerte haben beim K65 eine lange Tradition.

Für Juni 2025 haben wir **zwei Aufführungen eines Familienkonzertes** geplant. Nachdem wir schon mehrfach die bestens bekannten Musikwerke für junge Hörer wie "Peter und der Wolf" oder "Karneval der Tiere" mit jeweils grossem Erfolg aufgeführt haben, haben wir uns dieses Mal für einen anderen Weg entschieden:

Wir haben die Schauspielerin Barbara Heynen, angefragt, zusammen mit dem K65, ein für Kinder geeignetes Musik-Geschichten-Programm zu erarbeiten.

Barbara Heynen wird einige kurze Geschichten auswählen (z.B. von der bekannten Kinderbuchautorin Cornelia Funke). Gemeinsam werden zu diesen Geschichten passende kurze Musikstücke eingeflochten. Text und Musik sollen so zu einer Einheit zusammenwachsen. Spannend für alle Beteiligten ist, dass sich das genaue Programm erst in der gemeinsamen Arbeit ergeben wird.

Barbara Heynen ist eine sehr erfahrene Schauspielerin (Ensemble-Mitglied des Deutschen Theaters Berlin; Co-Leiterin des Theaters Junge Marie, Aarau und Co-Leiterin von Theaterkursen für Kinder und Jugendliche in Brig). Ein spannendes Musik- und Geschichten-erlebnis wartet auf uns alle.

Barbara Heynen

(1984 geb. in Brig-Glis) studierte an der Zürcher Hochschule der Künste und schloss 2010 dort ihren Master of Arts in Theater mit Vertiefung Schauspiel ab. Von 2009-2014 war sie festes Ensemblemitglied am Deutschen Theater Berlin. Seit 2014 ist Barbara freischaffend als Schauspielerin und Sprecherin tätig. Sie ist Mitglied des inklusiven Theaterkollektivs Frei_Raum in Bern und war bis 2022 Teil des Schauspieler*innen Pools des Theater Marie in Aarau. Von 2019 bis 2022 war sie Co-Leiterin der Jungen Marie für professionelles Theater-schaffen mit jungen Erwachsenen. Seit 2018 ist sie weiter Co-Leiterin für die Theater- und Malen Sommerkurse des Malateliers Brig für Kinder und Jugendliche.



Seit 2019 ist sie als Sprecherin für Hörbücher bei der Schweizerischen Blindenbibliothek SBS und als Station Voice beim Radio RRO tätig. Weiter ist sie Sprecherin für Hörspiele und Lesungen, Off-Stimme, Voice Over und Audiodeskription für Museen, Radio und Film.

Alexandre Clerc (Dirigent K65)

Alexandre Clerc, in Lutry bei Lausanne geboren, studierte Violoncello und Dirigieren in Lausanne. 1999 schloss er seine Studien mit dem Certificat Supérieur de Direction d'Orchestre ab. Er vertiefte seine Ausbildung am Peabody Conservatory von Baltimore (USA) und an diversen Meisterkursen (u.a. Siena, Aspen, Kiev). Als Gastdirigent konzertierte er mit verschiedenen Berufsorchestern. Zwischen 2002 und 2004 arbeitete er u.a. mit David Zinman, Ralf Weikert und Yuri Temirkanov zusammen.



2004 schloss er sein Zusatzstudium in Musikwissenschaft mit dem Lizentiat ab (Universität Genf). Diese Arbeit wurde 2005 mit dem "prix des lettres" ausgezeichnet.

Kammerorchester 65

www.k65.ch

Das 1965 gegründete Kammerorchester 65 geniesst seit 60 Jahren einen ausgezeichneten Ruf im und über den Kanton Aargau hinaus. Mit unseren qualitativ hochstehenden Programmen haben wir in den vergangenen Jahren sowohl ein zahlreiches Publikum als auch Kritiker begeistern können. Wir pflegen ein breites musikalisches Spektrum von Barock bis zur Moderne, aber auch Programme im Grenzbereich Klassik/Jazz. Das Kammerorchester 65 wurde vom Aargauer Kuratorium in den vergangenen Jahren regelmässig sehr grosszügig unterstützt.

Im Sommer 2005 wurde Alexandre Clerc aus rund 50 Bewerbungen als Dirigent des K65 gewählt. Unter seiner hervorragenden und motivierenden Leitung hat das Kammerorchester 65 sich enorm weiterentwickelt.

In den letzten Jahren haben wir nicht nur regelmässig Werke moderner Komponisten aufgeführt, sondern ebenfalls insgesamt **elf Kompositionsaufträge** vergeben und finanziert. Eine 12. Uraufführung ist bereits in Planung.

Wir pflegen auch den musikalischen Austausch über die Sprachgrenzen hinweg. In den vergangenen Jahren konnten wir mehrmals auch in der Romandie (Yverdon, Moudon) konzertieren.

Beim Kammerorchester 65 hat auch die Nachwuchsförderung in verschiedensten Formen Tradition, z.B. durch den Beizug junger, begabter Solisten und Zuzüger, durch Familienprogramme oder durch Vorprogramme in Form eines "Podium der Jungen", in welchen junge MusikerInnen aus dem Aargau die Gelegenheit erhalten, erstmals mit einem Orchester aufzutreten. Verschieden junge Musiker*innen, welche beim K65 als Zuzüger mitgewirkt haben, sind in der Zwischenzeit bei renommierten Profiorchestern (z. Tonhalle Zürich, Bayrisches Staatsorchester München, ...) in der Schweiz und im Ausland tätig.